



Das soziokulturelle Zentrum
im Bielefelder Westen

Bürgerinitiative Bürgerwache e.V.
Rolandstr. 16 • 33615 Bielefeld

Tel: 0521 / 13 27 37
Fax: 0521 / 672 19

info@bi-buergerwache.de
www.bi-buergerwache.de

PRESSEMITTEILUNG

»klein & fein – Konzert und Lesung am Biergarten«

»klein & fein« heißt die Reihe, mit der wir Künstlerinnen und Künstlern aus der Region die Möglichkeit bieten, sich in einem besonderen Rahmen live zu präsentieren.

Diesmal mit einem besonderen Event. Es liest:

- »**Hellmuth Opitz**« (Lyrik)

aus seinem neuen Gedichtband: »Rausnacht - Flausnacht«
und es spielt und begleitet:

- »**Greyhound George**« (Blues)

Wann:

- Donnerstag: 18. August 2022
- Stadtteilzentrum Bürgerwache, Rolandstr. 16, 33615 Bielefeld
- Siegfriedplatz – am Biergarten der KaffeeWirtschaft – barrierefrei
- 18:00 Uhr
- Eintritt frei / Spenden gerne gesehen



Die Kleinkonzert- und Kulturreihe »klein & fein« geht in die nächste Runde und präsentiert an diesem dritten Donnerstag im August ein ganz besonderes Erlebnis.

Es liest der Lyriker »Hellmuth Opitz« aus seinem neuen Gedichtband: »Rausnacht Flausnacht«, musikalisch begleitet von dem Bluesmusiker »Greyhound George«.

- Hellmuth Opitz, geboren 1959, lebt in Bielefeld und veröffentlichte mehrere Gedichtbände. Anfang März erschien der neue Gedichtband: »Flausnacht Rausnacht«.
Mehr Infos: [Hier](#)
- Greyhound George wurde 1961 in Bielefeld geboren und spielt bereits seit seiner Jugend in Bluesbands. Seit 2007 ist Greyhound George auch als Solokünstler unterwegs.
Mehr Infos: [Hier](#)

Als Ausweichtermin bei Regen findet das Konzert am Donnerstag, den 25.08.22 zur gleichen Uhrzeit statt.

Zur Lesung

Unterhaltsam, zugänglich, mit augenzwinkerndem Humor und viel Ironie – das sind Attribute, die die Lesungen von Hellmuth Opitz gut charakterisieren. Das liegt an der austarierten Balance von Wortwitz und Artistik, von Melancholie und Sprachmelodie. Hinzu kommt seine charmante Moderation zwischen den Gedichten, die einen ganz eigenen Zauber entfaltet. »Ich möchte, dass die ZuhörerInnen am Ende der Lesung sagen: Ach, das können Gedichte auch?!«, so der Autor selbst.

Zum neuen Gedichtband

Hellmuth Opitz hat im Pendragon-Verlag im März seinen neuen Gedichtband ›Flauschnacht Rauschnacht‹ herausgebracht. Ein Titel, der einen Zustand aus gelassenem Flow, magischem Schweben und Trunkenheit auf den Punkt bringt.

In der Verlagsvorschau heißt es: »Die neuen Gedichte von Hellmuth Opitz kommen erzählerischer daher, sie bewegen sich dicht an der Realität, verzeichnen Veränderungen in Gesellschaft und der eigenen Wirklichkeitswahrnehmung mit seismographischer Genauigkeit und scharfem Blick. Die Gedichte verleugnen nicht den Einfluss, den die Pandemie auf das Schreiben hatte und noch hat, sie entwerfen luzide, transparente und melancholische Bilder dafür. Zudem finden relevante Themen wie Natur oder Freiheit

ebenso ihren Niederschlag wie die spürbaren Verschiebungen im wichtigsten poetischen Werkstoff: der Sprache. Für alle Gedichte von Hellmuth Opitz gilt grundsätzlich: Sie greifen Wirklichkeitsmomente auf intelligente und zugleich elegante Weise auf, um sie wenige Verse später in Magie zu verwandeln, in unverbrauchte Bilder, in poetische Schwebestoffe, die sich in Kopf und Herz festsetzen, umwerfende Liebesgedichte inklusive.«

Hellmuth Opitz, ›Flauschnacht Rauschnacht‹, Gedichte, Pendragon-Verlag, 120 S., Hardcover mit Lesebändchen, 20 €.

